

1904 1 263 500 Zeitungszahlungen an, gegen 1 273 100 im Jahre 1903. (Papier-Stg.)

* Remittendenfacturen D.-M. 1906. (Vgl. Nr. 292, 295, 296, 298 d. Bl.) — Weitere Eingänge von Remittendenfactur-Bordrucken D.-M. 1906: Paul List, Leipzig; C. Heinrich, Dresden; Seemann & Co., Leipzig; Ed. Liesegang's Verlag M. Eger, Leipzig; Adolf Besimpe Verlag, Leipzig.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Bücher aus dem Verlage von Bard, Marquardt & Co. in Berlin. 12°. 32 S. m. zahlreichen Abbildungen.

Literatur und Kunst. Neue Schweizer Rundschau über die Literatur des In- und Auslandes. Verlag von Arnold Bopp in Zürich. No. 3, Dezember 1905. Folio. 16 S.

Archiv für Buchgewerbe. Begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein zu Leipzig. 42. Band. Heft 11/12, November—Dezember 1905. 4°. S. 449—514 mit 68 Beilagen.

Inhalt: Einladung zum Jahresbezug. — Verzeichnis von Personen und Firmen, die in den Monaten Juli bis November 1905 dem Deutschen Buchgewerbemuseum Schenkungen überwiesen haben. — Bekanntmachung über Aufnahme neuer Mitglieder. — Bekanntmachung betr. Rückkauf von Anteilscheinen. — Die Ausstellung buchgewerblicher Arbeiten deutscher Kunstschulen im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig. Von Dr. Erich Willrich, Leipzig. — Die Papierfabrikation im Jahre 1905. Von Dr. Paul Klemm, Gautzsch bei Leipzig. — Die Druckfarbenfabrikation im Jahre 1905. Von Direktor Dr. L. Dorn, Stuttgart. — Der Buchdruck im Jahre 1905. Von k. k. Regierungsrat Georg Fritz, Wien. — Die Schriftgießerei im Jahre 1905. Von Friedrich Bauer, Hamburg. — Die Lithographie und der Steindruck im Jahre 1905. Von Direktor C. Schlieper, Leipzig. — Die photo-mechanischen Vervielfältigungsverfahren im Jahre 1905. Von Prof. Dr. G. Aarland, Leipzig. — Die Buchbinderei im Jahre 1905. Von Hans Dannhorn, Lehrer an der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe, Leipzig. — Neue künstlerische Bilderbücher, Jugendschriften und Wandbilder. Von Wilhelm Spohr, Weimar. — Neue deutsche Plakate. Von Walter von zur Westen, Berlin. — Die typographischen Gesellschaften im Jahre 1905. Von Heinrich Schwarz, Leipzig. — Die »Spitzertypie«. Von Professor Arthur W. Unger, Wien. — Buchgewerbliche Rundschau. Aus den graphischen Vereinigungen. — Bücher- und Zeitschriftenschau; verschiedene Eingänge. — Die Beilagen zum Doppelheft 11/12.

Catalogue mensuel de livres d'occasion anciens et modernes No. 271 (15 Décembre 1905) de la Librairie Dorbon Père, Lucien Dorbon fils, Successeur à Paris (VI^e), 6 Rue de Seine. 8°. 66 p. 1378 nrs.

Verzeichnisse von A. Hartleben's Verlag in Wien und Leipzig:

- Verzeichnis der bisher erschienenen 290 Bände von A. Hartleben's Chemisch-technischer Bibliothek. 1905. Gr. 8°. 16 S.
- Empfehlenswerte Werke für jung und alt. Ausgabe 1906. Folio. 16 S.

Verzeichnis von im Preise bedeutend ermäßigten, noch nicht benutzten und sehr gut erhaltenen Büchern von A. Hartleben Buchhandlung in Wien I, Seilerstätte 19. 8°. 32 S.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von R.-A. Dr. Paul Schmidt, Dresden, und Professor Dr. Jos. Kobler, Berlin, hrsg. von Dr. Albert Osterrieth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. 10. Jahrgang. No. 11, November 1905. 4°. S. 345—372.

Inhalt: Tolksdorf, über zeitliche Beschränkung und Gebührenpflichtigkeit der Patente. — Rathenau, Begriff und Bedeutung der fortgesetzten Handlung auf dem Gebiete der Individualrechte. — XXVII. Kongress der Association littéraire et artistique internationale. — Patentrecht Rechtsprechung: Deutschland. — Urheberrecht: Gesetzgebung: Ungarn. — Rechtsprechung: Deutschland.

Monatlicher Anzeiger über Novitäten und Antiquaria aus dem Gebiete der Medizin und Naturwissenschaft. Zu beziehen durch . . . (Sortiments-Firma) . . . Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin. 1905, Nr. 11, November. Gr. 8°. S. 77—84.

Verlagskatalog der Hofbuchdruckerei Eisenach, S. Kahle in Eisenach. 12°. 30 S.

Algemeene Maandelijksche Bibliographie bevattende de titels der voornaamste nieuwe werken, verschenen in Nederland, Duitschland, Frankrijk, Engeland, België, Zwitserland, Italië, de Skandinavische landen, enz. Uitgegeven door Meulenhoff & Co.'s Import-Boekhandel in Amsterdam. 10. Jahrgang. No. 11. November 1905. 8°. 8 S.

Deutsche Buchhandelsblätter. Illustrierte Monatsschrift für das gesamte Buchgewerbe und die graphischen Künste. Redaktion: Walter Heichen in Dresden-Zschachwitz. Verlag: Ohlenroth'sche Buchdruckerei in Erfurt. 6. Jahrg. 1905/06. Heft 2. 4°. S. 41—72. Mit Abbildungen u. Druckproben. Inhalt: Die Förderer der schwarzen Kunst. (Nach Quellen aus der ersten Hälfte des XVIII. Jahrhunderts bearbeitet.) Von Alexander Ecker. — Unter Büchern und Menschen. — Standard-Autoren des Buchhandels: Dr. P. Albert Kuhn O. S. B. — Markenartikel und Buchhändlerladenpreis. — Die Photographie im Dienst der graphischen Kunst. Von Gustav Vogt. — Kupferstechkunst und Radierung. Von W. Kattenbusch. — Vor der Entscheidung. Nach der Entscheidung. Noch ein Wort zur Universal-Schriftlinie. Von E. O. Guth. — Schriftgießerei-Neuheiten. — Neues vom Büchermarkte. — Frankenthaler Chromotypie-Schnellpressen. Von E. O. Guth-Nürnberg. — Das Türmer-Jahrbuch 1906. — Unsere diesmaligen Beilagen. — Graphischer Universal-Anzeiger.

Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiterschaft von Professor Dr. E. Jaeger in Würzburg und Professor Dr. Ph. Allfeld in Erlangen herausgegeben von Professor Dr. K. Th. Eheberg in Erlangen und Professor Dr. A. Dyroff in München. Verlag von J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München. XVIII. Jahrgang, 1905, No. 12. Lex.-8°. Sp. 633—672.

Mitteilungen der Handelskammer Frankfurt a. M. Handels-, Gewerbe- und Verkehrs-Nachrichten. Herausgegeben von Dr. Trumpler, Syndicus der Handelskammer. 28. Jahrgang. No. 5, Dezember 1905. 8°. S. 171—200.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 21. Dezember der Verlags-Buch- und -Musikalienhändler Herr Constantin Sander, Inhaber der hochangesehenen Firma F. E. C. Leudart (Verlag) in Leipzig.

Der in hohem Alter verstorbene Kollege hatte am 3. März 1856 die Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung F. E. C. Leudart in Breslau (gegründet 1782) übernommen und Umfang und Bedeutung des Geschäfts namentlich durch Ausbau des Verlags erheblich erweitert. Am 1. Mai 1870 verlegte er es nach Leipzig, wo es schnell noch weit lebhafteren Aufschwung nahm. Das Musikalienfortiment übertrug er 1887 an seinen Sohn Herrn Martin Sander. Er selbst widmete sich weiter mit großer Aufmerksamkeit dem Verlage, an den er die bedeutendsten Komponisten und Schriftsteller zu fesseln wußte. Der Musikalienhandel verliert in Constantin Sander einen seiner tätigsten und hervorragendsten Vertreter. — Ehre seinem Andenken!

(Sprechsaal.)

Neues von A. Hettler.

(Vgl. Börsenblatt 1899: Nr. 51, 56, 74, 94, 97, 150, 279; 1900: Nr. 264, 270; 1901: Nr. 90, 127, 272; 1902: Nr. 209, 219, 230; 1903: Nr. 81, 86; 1905: Nr. 101.)

Anfang dieses Jahres zeigte die Plöb'sche Buchdruckerei Curt Nietschmann in Halle a/S. das Erscheinen eines Historiker-Taschenbuchs an und bat um Subskription. Wir schickten daraufhin die geforderten 5 M ein. Am 13. Juli d. J. erhielten wir dann eine Karte, unterzeichnet A. Hettler, Halle a. S., Merkelstraße 23, welcher schrieb, daß, wenn wir auf das Buch reflektieren, wir Auftrag geben möchten, daß ihm die 5 M ausbezahlt würden. Dies geschah. Seither hörten wir nichts mehr von der Sache, und Herr Nietschmann schreibt, daß der Aufenthalt des Herrn Hettler unbekannt sei.

Vielleicht ist es noch mehr Kollegen so gegangen wie uns und kann uns jemand einen Rat geben, wie wir zu dem Buch oder unserm Geld kommen. Jedenfalls möchten wir aber diese Sache der Beachtung dringend empfehlen.

Stuttgart.

Frankh'sche Verlagsbuchhandlung.